

Optometrist/in FH



Berufsbeschreibung

Optometristen und Optometristinnen sind Fachleute für Sehprobleme und Sehkorrekturen.

Ob es um Brillengläser und Kontaktlinsen geht oder um eine gesundheitliche Vorabklärung, der Optometrist und die Optometristin sind Beratungspersonen in allen Belangen des optimalen Sehens. Jeder Verordnung von Sehhilfen gehen gründliche Analysen, Abklärungen, Tests und präzise Messungen voraus. Denn die Ursachen von Sehstörungen oder -verschlechterungen sind sehr vielfältig, können angeboren, alters-, unfall- oder krankheitsbedingt sein. Bei Verdacht auf eine krankhafte Veränderung am Auge überweisen die Optometristen ihre Kundinnen und Kunden an einen entsprechenden Facharzt. Sie nehmen die optometrischen Messungen selbständig vor, beraten ihre Patienten nach neustem Wissensstand, informieren sie über alternative Lösungen, passen je nach Fehlsichtigkeit und Augenzustand Kontaktlinsen an und/oder verordnen bedürfnisgerechte Brillengläser.

Meist übernehmen die Optometristen und Optometristinnen auch Managementaufgaben als Geschäftsführende von Augenoptik-Fachgeschäften, als Teammitglied einer Augenklinik oder einer Augenarztpraxis.

Anforderung

a) Abgeschlossene berufliche Grundbildung als Augenoptiker/in EFZ sowie eine technische Berufsmatura oder

b) Berufsmaturität in einer anderen Richtung bzw. gymnasiale Maturität plus mindestens 1-jähriges Berufspraktikum in einem Augenoptikerbetrieb.

Bei anderer Vorbildung mit mind. 1-jährigem Berufspraktikum ist eine Aufnahmeprüfung auf Maturitätsniveau zu bestehen.

Interesse an Physik und optischen Geräten sowie an Biomedizin (Physiologie, Pathologie, Pharmakologie), analytisches Denken, Freude am Messen und Berechnen, Interesse am Kontakt mit Patienten bzw. Kundinnen, Freude am Beraten und Erklären, lösungsorientiertes Denken.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeitstudium.

Abschluss: Bachelor of Science (FH) in Optometrie.

Die Optometrieausbildung an der FHNW in Olten ist ECOO-zertifiziert: Absolventinnen und Absolventen erhalten mit dem Abschluss das Europa-Diplom in Optometrie.

Entwicklungsmöglichkeiten

Es werden verschiedene Vertiefungs-Kurse für optometrische Spezialthemen an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) angeboten sowie auch vom Schweizerischen Berufsverband für Augenoptik und Optometrie (SBAO).

Master of Advanced Studies (MAS) am Institut für Optometrie (FHNW).

In Deutschland sind weitere Masterstudiengänge möglich.